

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d) ab 01.08.2024 Umwelttechnologe/-technologin für Wasserversorgung (m/w/d)

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Duale Ausbildung geregelt durch Ausbildungsverordnung
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Lernorte:	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik gewinnen mithilfe verschiedener Anlagen Rohwasser aus Brunnen, Flüssen oder Seen und bereiten es zu Trinkwasser auf. Dieses speichern sie in Hochbehältern und speisen es ins Leitungsnetz ein. In Filteranlagen oder Reaktionsbecken reinigen sie das Wasser von unerwünschten Begleitstoffen, mit Ozon oder Chlor entkeimen sie es. Sie entnehmen Proben, prüfen die Wasserqualität und dokumentieren die Ergebnisse. Hauptsächlich überwachen und steuern sie automatisierte Anlagen in Wasserwerken und anderen Einrichtungen der Wasserversorgung. Bei Störungen greifen sie ein. Als sogenannte "elektrotechnisch befähigte Personen" installieren und reparieren sie auch die elektrischen Einrichtungen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

1. Ausbildungsjahr

- von November bis Juni findet die **praktische Ausbildung beim FAW** in Fürstenwalde statt
- dort lernst Du erst einmal die Grundlagen der Metallverarbeitung, der Elektrotechnik und der Pneumatik kennen - all das, was für Deinen späteren Einsatz bei der FWA wichtig ist!

2. und 3. Ausbildungsjahr

- 2 Wochen praktische Ausbildung bei der FWA – Wasserwerk Briesen und Bereich Rohrnetz

Was lernst Du bei uns?

- Wie bedient man Anlagen zur Wassergewinnung und Wasseraufbereitung und hält sie instand
 - Wie werden Wasserressourcen mithilfe digitaler Verfahren überwacht, Gefährdungen und Belastungssituationen erkannt und Gegenmaßnahmen ergriffen
 - Wie werden Probennahmegeräte bedient, Wasserproben entnommen und physikalisch-chemische Untersuchungen durchgeführt
 - Wie baut man Anlagen und Anlagenteile zur Wasserförderung, -speicherung und -verteilung ein, wie vertieft man sie und hält sie instand
 - Welche Verfahren zur Messung von Füllständen, Mengen, Durchflüssen und Qualitätsparametern gibt es und wie werden Mess-, Steuerungs- und Regelungseinrichtungen bedient, kontrolliert und instand gehalten
 - Wie erkennt man den Sanierungsbedarf in Rohrleitungsnetzen, wie sichert man Baustellen und überwacht Tiefbauarbeiten
- 1 Woche Berufsschule am OSZ Schwedt; dort wird die Theorie vermittelt:
 - Wie werden Fließgeschwindigkeiten in Wasserleitungen berechnet
 - Wie wird Wasser im Labor analysiert
 - **Als Umwelttechnologe steht natürlich auch der Umweltschutz im Vordergrund!**
 - Die Übernachtungen sind derzeit im Centra Hotel Schwedt möglich (die Reservierung organisiert der Azubi selbst, die FWA bezahlt die Übernachtung und Bahnfahrten)



Wieviel verdient man während der FWA-Berufsausbildung (Stand Mai 2024)?

1. Ausbildungsjahr: € 1.190
2. Ausbildungsjahr: € 1.260
3. Ausbildungsjahr: € 1.330

Worauf kommt es an?

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Abdichten von Schadstellen an Brunnenanlagen, bei Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei Arbeiten an Wasserleitungen, beim Überwachen der Trinkwasserqualität)
- Umsicht, Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. Arbeit in Schächten, auf Wassertürmen)

Wichtige Schulfächer

- Biologie (z.B. für die Kenntnis ökologischer Kreisläufe)
- Chemie (z.B. bei der Berechnung von Stoffgemischen)
- Physik (z.B. für die Messung von Stoffen)
- Mathematik (z.B. zum Berechnen der Durchflussmengen)
- Werken/Technik (z.B. beim Bedienen und Reparieren von Maschinen und Anlagen)